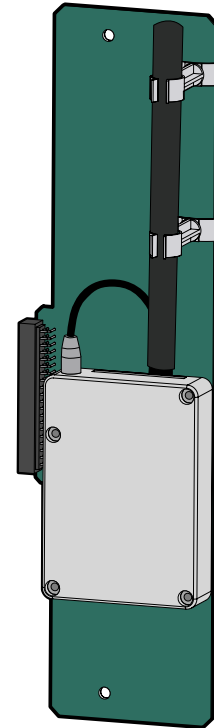


IMMS-CELL-GSM

**Mobilfunk Communication Kit
IMMS-CELL- [GSM oder GSM-E]**

Installationsanweisungen

Hunter®



INHALTSVERZEICHNIS.....

Vor der Installation	1
Betriebssysteme: GSM und GSM-E	2
Circuit Switched Data (CSD oder leitungsvermittelte Datenübertragung)	2
Hinweise zur Installation	3
Installation	4
IMMS-CELL-Testverfahren	6

VOR DER INSTALLATION

Das IMMS-CELL-GSM Communication Kit kann nur im IMMS-SI-HW Site Interface installiert werden. Dieses Kommunikationssystem wurde weder für das IMMS-SI-MOD dial-up Site Interface, noch für eine andere Version des Controller Interface (CI) entwickelt.

Um das Kommunikationssystem über Mobilfunk nutzen zu können, ist man auf die Dienstleistungen eines Mobilfunkanbieters angewiesen, der ein kompatibles Netz betreibt. Hierfür ist in der Regel der Abschluss eines Vertrages erforderlich (siehe weiter unten im Text Circuit Switched Data). Für alle vertraglichen Vereinbarungen bezüglich des Telefons, der Nummer oder der Rechnungen, die den Mobilfunkservice betreffen, trägt der Anwender des Geräts die Verantwortung. Wenn Sie sich über die Vorgehensweise nicht sicher sein sollten, setzen Sie sich mit Ihrem Hunter IMMS Wireless Distributor oder einer Filiale von Hunter Industries in Verbindung, bevor Sie mit der Installation beginnen.

BETRIEBSSYSTEME: GSM UND GSM-E

Momentan ist IMMS nur für Mobilfunksysteme erhältlich, die auf GSM basieren. In Nordamerika wurden die beiden Systeme Cingular und T-Mobile getestet. (CDMA Systeme funktionieren nicht mit IMMS).

In Europa und anderen Regionen der Erde wird der GSM Standard benutzt, jedoch in einem anderen Frequenzbereich als in nordamerikanischen Systemen. IMMS-CELL-GSM-E ist mit den meisten europäischen Netzen und einigen Netzen anderer Regionen kompatibel. Klären Sie dies vor der Installation mit Ihrem Netzanbieter vor Ort.

IMMS-CELL-GSM 850/1900 MHz

IMMS-CELL-GSM-E 900/1800 MHz

CIRCUIT SWITCHED DATA (CSD ODER LEITUNGSVERMITTELTE DATENÜBERTRAGUNG).....

IMMS-CELL funktioniert nur wenn man eine Datennummer mit "CSD" Berechtigung benutzt.

Sie MÜSSEN ihren Anbieter unbedingt vor der Installation darüber informieren, dass Sie mit einer CSD freigeschalteten Nummer telefonieren werden.

IMMS-CELL ist nicht IP-fähig und funktioniert deshalb nicht fehlerfrei als GPRS- (General Packet Radio Service) oder SMS- (Short Message Service) Modem.

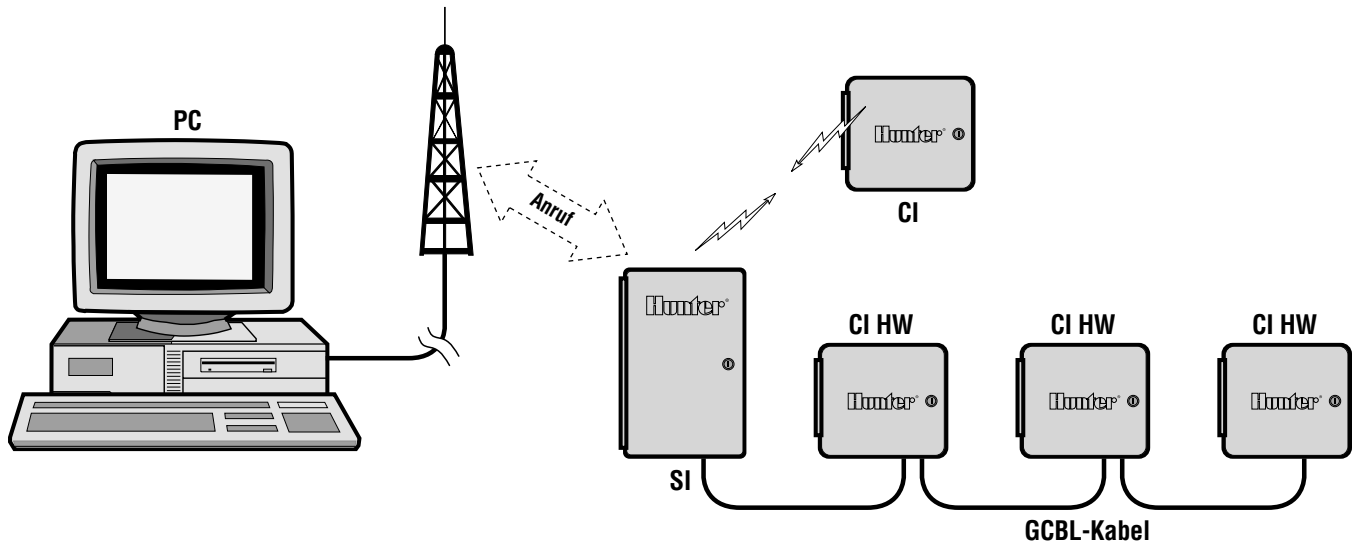
Die leitungsvermittelte Datenübertragung CSD, die mit einer Datennummer arbeitet, ist die einzige richtige Konfiguration für das IMMS.



HINWEIS: IMMS-CELL benutzt die mit dem Service mitgelieferte Datennummer. GSM-Konten bieten normalerweise mehrere Telefonnummern, die meisten Kunden und Händler wissen das jedoch nicht. Konfigurieren Sie Ihre Site nicht für den Gebrauch von Sprachanwendungen oder optionalen Faxnummern... nur mit der Datennummer wird das System richtig funktionieren.

HINWEISE ZUR INSTALLATION

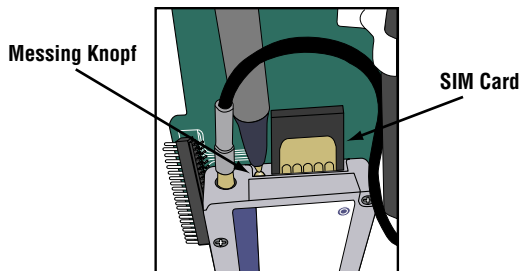
- Man kann gleichzeitig ein Mobilfunkmodem und ein IMMS-R UHF Radio Kit in ein SI (Site Interface) installieren. Dies ermöglicht die Kommunikation vom SI zum Computer über eine Mobilfunkverbindung, und die Kommunikation vom SI zu beiden Radio Controller Interfaces (CIs) und Festnetz CIs auf derselben Site:



INSTALLATION

GSM- (und GSM-E-) Module

Damit das Modem richtig funktioniert, ist die Installation einer SIM-Karte (Subscriber Identity Module) vom Mobilfunkanbieter erforderlich. Installieren Sie die SIM-Karte, wie unten abgebildet, in den Einschub am oberen Teil des Modemmoduls. Wenn Sie die SIM-Karte wieder herausnehmen möchten, drücken Sie mit der Spitze eines Kugelschreibers auf den kleinen Messingknopf neben dem SIM-Karteneinschub.



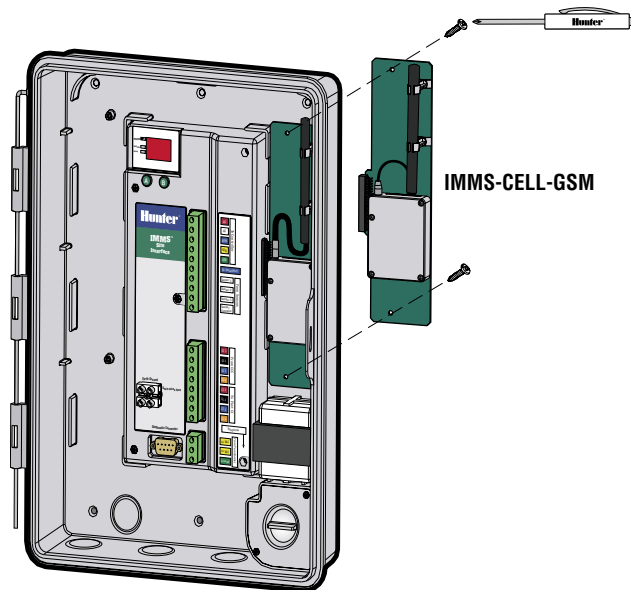
Installation in das SI (Site Interface):

1. Wenn Sie das Gehäuse des Site Interfaces öffnen, finden Sie das Mobilfunkmodem in der rechten oberen Ecke des Gehäuses.
2. Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum SI, indem Sie die 3 Kabel der 24 VAC-Terminals vom SI-Kabelcenter trennen.
3. Verbinden Sie den Stecker auf der linken Seite des IMMS-CELL-Moduls vorsichtig mit der entsprechenden Buchse auf der rechten Seite des erhöhten SI-Kabelbereichs. Vermeiden Sie es dabei Kontakte zu beschädigen!
4. Sie können das Modul mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben befestigen. Die dafür vorgesehenen Löcher befinden sich am oberen und unteren Rand der Platine.
5. Schließen Sie das SI nun wieder an den Strom an. Auf dem Display wird das Testmuster "88" erscheinen, dann die Version der Firmware und die Adresseinstellung "01". Sobald das Mobilfunkmodul vom Site Interface erkannt wird, erscheint auf dem Display "CL".
6. Falls CL nicht erscheinen sollte, sind bei der Installation Probleme aufgetreten. Überprüfen Sie die Steckerkontakte und versuchen Sie es nochmals.

Antennenverbindung:

Das IMMS-CELL enthält eine bereits angeschlossene Antenne, die in den meisten Fällen genügen sollte.

In seltenen Fällen wird eine externe Antenne benötigt. Das IMMS-CELL-Modem verfügt über einen MMCX-Stecker, über den man externe Mobilfunkantennen anschließen kann. Setzen Sie sich mit Ihrem Mobilfunkanbieter in Verbindung um Informationen über kompatible externe Antennen für Ihren Frequenzbereich zu erhalten. Vielleicht brauchen Sie ein kurzes Adapterkabel um den MMCX-Stecker mit der externen Antenne zu verbinden.



IMMS-CELL-TESTVERFAHREN

Wenn das Site Interface nach der Installation des IMMS-CELL wieder an den Strom angeschlossen ist, wird das SI-Display die üblichen Sequenzen anzeigen (Testmuster und dann Versionsnummer) und schließlich "CL". Damit wird die Verbindung zum Mobilfunkmodem verifiziert.



HINWEIS: Dies bestätigt jedoch nicht die korrekte Konfiguration des Telefons oder den Verbindungsaufbau zum Mobilnetz, sondern nur die korrekte Installation des IMMS-CELL-Moduls.

Achten Sie auf die LED-Leuchte auf der IMMS-CELL-Platine. Wenn sie blinkt, sind Sie beim Netzanbieter registriert.

Wenn es nur leuchtet, aber nicht blinkt, ist das Modul auf dem SI richtig installiert, jedoch nicht beim Mobilfunkanbieter registriert. Lesen Sie nochmals die Anleitung zu Ihrer SIM-Karte und versuchen das Problem mit Ihrem Netzanbieter zu lösen.

Wenn das Licht nicht leuchtet, ist das Modul wahrscheinlich nicht richtig angeschlossen... überprüfen Sie die Kontakte und versuchen Sie es nochmals.

Wenn das Modul richtig angeschlossen ist und das Licht blinkt (weist darauf hin, dass das Mobilfunknetz verfügbar ist), können Sie das System mit der IMMS-Software testen.

Eine vollständige Anleitung zur Konfiguration ist unter der Online-Hilfe für das IMMS verfügbar. Jedoch müssen Sie zuerst eine Site in der IMMS-Software einrichten und danach Hardwareeinstellungen vornehmen.

Setzen Sie den Kommunikationstyp auf "Modem" und geben Sie Ihre Handynummer ein, mit der entsprechenden Vorwahl und anderen erforderlichen Zusätzen. Speichern Sie die Einstellungen und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Site-Icon. Dann wählen Sie eine Funktion oder einen Befehl, der an die Site geschickt wird.

Die Site sollte antworten und den Befehl ausführen. Es ist hilfreich die Lautstärke des Modems am PC zu erhöhen, damit Sie den Wählton hören können (diesen kann man nach der Testphase vollständig unterdrücken oder wieder leiser stellen).

Wenn die Kommunikation fehlschlägt, können die Töne des Modems Anhaltspunkte zu den Ursachen liefern. Normalerweise hört man den Wählton und danach die Externberechtigung. Nach dem ersten Klingeln sollte das SI schon antworten. Es kommt vor, dass eine Fehleransage des Netzanbieters kommt. Das bedeutet, dass der Service nicht freigeschaltet wurde.

Wenn die Site antwortet, die Kommunikation jedoch zu einem späteren Zeitpunkt fehlschlägt, könnte es daran liegen, dass eine Sprach- oder Faxnummer anstatt der Datennummer angegeben wurde. Prüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es erneut.

Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie den technischen Service von Hunter unter der Nummer +1(760) 591-7383. Es ist zu empfehlen, dass Sie sich dabei in der Nähe ihres PC mit der installierten IMMS-Software befinden.